

Von dem Teütschen land. DCCXXXIX

23 Herr Johann von Crequi

24 Herr Johann von Troy/berz zu Tours an der Marne.

Dise waren nun die ersten Ritter dieses ordens/die in der ehr Gottes vñ S. Andree diser brüderschafft sich begabē/dero jedem gab der Fürst ein Kettin/gemacht nach seiner der Burgundischen lucrey oder warzeichen von clarem gold/auff dz schdneß vnd künstlichest gemacht/vnd als ob es feüwz eisen weren/die gleich alle gestalt vnd zusammen gehefft/doch enzwischen edels gestein für feüwzstein/die gleich flammen vñ sich gaben/vnden an der Kettin hieng ein gulden zotter lämblin. Die Kettin waren all von gewicht vnd gemacht gleich/vnd so einer der Ritter im tode bet ligt/solte er solche Kettin dem haupt des ordens/das ist dem Fürsten zu Burgund überliefern lassen/der gibt sie einem andern Ritter/der an des abgestorbenen Ritters statt erwölte wirt. Bald starb Herr Johann von Lüzelburg/do ward an sein statt gemacht/Herr Johann zu Castellnaw. Es ward im 1431. jar ein Capitel gehalten der Ritterschafft/darinnen die nachfolgenden Artikel/auffs kürzest außgezogen/bestimpt werdend.

1 Der Ritter orden mag wol sich nehren bis auff die viij. personen/sie sollen aber nit allein von gutem Adel vnd ehlichs herkommens/sunder wol verdient/vnd in Ritterlichen thaten erbt sein/auch on radel jrer ehre. Ir haupt vñ Oberster wirt allweg sein/der so ein rechter natürlicher Herzog zu Burgund.

2 Welcher disen orden annehmen/würt sich aller andern brüderschafft entschlahen zūuor/die er sunst bey Fürsten/gfelschafften oder stätten herre. Aber Keyser/Künig/Herzogen/die seind do außgenommen wo jnen erlanbt/anderer Künigen oder Ritterschafften zeichen zu führen.

3 Das Haupt vnd Oberster dieses ordens hat allein gewalt das zeichen zugebē/oder das guldin Klüß/vnd solliche Kettin soll der Oberst vnd ieder Ritter offenbar alle tag tragen/wer daran fählet/soll er desselbigen tags vier schilling zum Gottesdienst/vnd vier schilling an das Almüsen verfallen haben. In krieg aber/oder sunst in wichtigen gefährlichen fürfallenden händlen/mag er allein dz lämblin tragen/die Kettin behalten/vnd wo die Kettin ongefahrt bruch oder schaden empfienng/so mag er sie dem goldschmid wider zumachen geben. In reysen aber do er krankheit empfunde/oder vn sicher sich bedachte/mag er sie wol dohindern lassen. Aber keins wegs soll er sie schwerer/nach köstlicher/nach schöner machen lassen. Ja ganz vnd gar nicht verkaufen/versetzen/nach verändern/in kein ley weg.

4 Ein jeder so zum Ritter angenomē/soll schweren/dem Obersten vnd ganzen Ritterschafft getreüw vnd hold zū sein/vñ so vil jm jmer möglich/jren nutz zū fördern/vnd schaden zū wenden. Wo er auch hörte etwas dadlen an den orde/oder jnen schmach zūgerede zū werden/das er desselben von stund an ein missfallen erzeugte/sie verädigen/vrsach desselben erfragte/vñ wo der nit abstehn wolt der sie schmächte/auffs wenigst dem orden dasselb anzeige.

5 Der Ritter sol sich gerüst machen sein Obersten vñnd desselben belchneten zū beschützen in fall der nothurfft. Wo der Oberst krieg hetre/sein land vnd stae zū erhalten/oder zū dienst der Christlichen kirchen/sol er mit ziehen/wo er nicht kan/ein andern an sein statt schicken/denselben vnder seiner farb versoldē. Aber solcher seiner versach das er nit kommen möge/soll er den Oberste zūuor ansuchen vnd anbringen.

6 Der Oberst soll aber nit immer etwas wichtigen kriegs anfaben/on wissen des meysen theils der Ritterschafft/vnd on jr verwilligung. Doch außgenommen es were ein handel der verschwigenheit bedarff/vnd in stille zūghen müßt/oder insolcher

grau in Holad/
sein statt. Vñ als
teerlich erb nit be
reich/als er seines
o brüders rochter
Es halff jm Her
nert nichts dester
b mit grosser mi
Carlen Delphin/
elland brüß/den
ß Seeland. Als
n Herzog Hāfen
nd/Hennegow/
erb was Herzog
ern des lesteher
e sechs vñ zwen
er Klüß/vñ den
ab ich ein wenig
zog Phillip auß
t jm die dir sein
läger zū Brüssel
weil vnd Ritter
zū ehren erschib
ig Ritters/nen
n Französischer
em orth/waren
erschafft.
doher zū Ro
agut
m Berg graue
/Herr zū Kan
s von Thon
Marschalck
n Tremollten
on Dermoy/
m Croy/Herr
onn Mantio
von S Son/
Herr zū Ter
23 Herr